

FSV Walldürn ist der SC Freiburg des Freizeitsports **Rückblick und Ausblick bei der Generalversammlung am 05.04.2025**



Vergleiche des Freizeitsportvereins Walldürn mit dem Bundesligisten SC Freiburg zog Bürgermeister Meikel Dörr in seinem Grußwort bei der Generalversammlung am vergangenen Samstag. Er bezeichnete den FSV als authentisch, bodenständig und sympathisch und stellte das Vereinsmotto; „Mehr Lust als Leistung, mehr Spiel als Kampf“ in den Mittelpunkt seiner Ansprache.

Nach der Begrüßung durch Vorstandsmitglied Tomislav Garic berichtete Schriftführer Alexander Dörr über den Spielbetrieb und die nicht-sportlichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Zum Trainingsbetrieb sagte er, dass 2024 an 42 Abenden trainiert wurde. Trainingsfleißigster war Gerd Straub mit 37 Teilnahmen vor Dieter Enders (34) und Andreas Stölzel (31). Insgesamt nutzten 37 Mitglieder das Angebot.

Durch viele Spielerausfälle konnten nur sieben Spiele absolviert werden, zwei davon verlor man, darunter bedauerlicherweise das Finale beim 26. FSV-Hallenturnier. An allen sieben Spielen waren Marian Eichberger, Sebastian Enders, Alexander Pahr, Tom Schulze, Gerd Straub und Timm Weiß dabei. 16 Tore erzielten die FSV-Kicker. Sebastian Enders führt mit 7 Treffern die Torschützenliste an. Im nicht-sportlichen Bereich sticht die Veranstaltung des Kabarettisten und Vereinsmitglieds Rolf Miller im März 2024 hervor. Daneben wurde eine Weihnachtsfeier mit Nikolausbescherung für die Kinder durchgeführt und die mittlerweile 32. Brauereibesichtigung mit einer Rekordteilnehmerzahl von 47 Personen bei der Brauerei Wiesener fand im November statt. Ein Highlight war wieder einmal das Hallenturnier für Freizeitmannschaften mit einer Rekordteilnehmerzahl von 19 Teams. Zahlreiche Fans und Besucher strömten in die Nibelungenhalle und ließen das Traditionsturnier zu einem Erfolg werden.

Im Kassenbericht geht Kassenwart Matthias Bundschuh detailliert auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ein, bevor die Kassenprüfer Robert Bleifuß und Olaf Handtusch die übersichtliche, gewissenhafte und fehlerfreie Kassenführung attestieren.

Den Rechenschaftsbericht des Vorstands trägt Tomislav Garic vor. Er lobt das große Engagement der FSV-Mitglieder bei Veranstaltungen wie Rolf Miller mit 1.000 Besuchern oder dem Hallenturnier. Nur so könne das Vereinsleben weiterhin funktionieren. Im Veranstaltungsreigen benennt er weiter die gelungene Weihnachtsfeier und dankt hier besonders Sonja Heusler-Enders und Sebastian Enders. Für die Organisation der Brauereibesichtigung erwähnt er Timm Weiß lobend. Leider sei hingegen der Spielbetrieb und die Trainingsteilnahme ausbaufähig. Sein Appell geht an die Sportler, hier wieder verstärkt teilzunehmen. Weiter berichtet er über die durchgeführten Vorstandssitzungen und dankt der Stadt Walldürn für die gewährte Unterstützung. Zur Mitgliederzahl informiert Garic, dass sich diese beinahe unverändert auf aktuell 149 Personen beläuft. Sein Dank geht abschließend an alle Helfer und Unterstützer des Freizeitsportvereins, den er weiterhin auf einem guten Weg sieht und als eine feste Größe im Walldürner Vereinsleben wertet.

Bei den folgenden Ehrungen wurden zunächst die langjährigen Vereinsmitglieder mit einer Urkunde und einem Präsent bedacht. Zehn Jahre im Verein sind Marcel Dörr und Sebastian Berberich und seit 25 Jahren Mitglied sind Christian Thoma, Martin

Kirschniok, Raimund Walter und Olaf Handtusch. Bei den Ehrungen im Sportbetrieb wurde als Trainingsfleißigster Gerd Straub geehrt, bevor an Sebastian Enders die Torjägerkanone überreicht wurde. Ein Dankeschön ging an Zeugwartin Anette Winkler-Straub, Webmaster Alexander Dörr und an den Vorsitzenden des Vergnügungsausschusses Timm Weiß für die geleistete Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr.



Die turnusmäßig anstehenden Neuwahlen, durchgeführt vom Wahlausschuss mit Meikel Dörr, Joachim Dörr und Dieter Enders erbrachten folgendes Ergebnis: Vorstandsteam Sebastian Enders, Tomislav Garic und Stefan Spreitzenbarth. Schriftführer Alexander Dörr, Kassier Matthias Bundschuh, Gerätewart Gerd Straub und Andreas Rau, Spielführer Timm Weiß und Gerd Straub, Kassenprüfer Robert Bleifuß und Olaf Handtusch. Im Vergnügungsausschuss wirken Timm Weiß, Olaf Handtusch und Andreas Rau mit.

Nachdem das langjährige Vorstandsmitglied Jürgen Giebel nicht mehr kandidierte, erfolgte eine Laudatio mit anschließender Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins.

In einem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr informierte Garic über die geplanten Veranstaltungen wie Wanderung mit Grillnachmittag, Besuch eines Soccerparks, die auf den 7.11. terminierte Brauereibesichtigung, die Weihnachtsfeier am 13.12. und das 27. FSV-Hallenturnier am 28.12.2025. Weiter sind Anschaffungen an Vereinsbekleidung für die Mitglieder vorgesehen und ein Komitee wird sich mit der Planung des im Jahr 2026 anstehenden 40-jährigen Vereinsjubiläums befassen.